

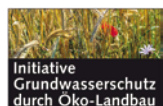


Zentraler Ansprechpartner

Bernhard Schwab

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg
Schillerplatz 15, 96047 Bamberg
E-Mail: bernhard.schwab@aelf-ba.bayern.de
Tel: 09 51/86 87-0

Veranstaltet im Rahmen der



„Initiative Grundwasserschutz
durch Öko-Landbau“ der
Regierung von Unterfranken



Unterstützt von



www.aktiongrundwasserschutz.de

Herausgeber: Regierung von Unterfranken
Peterplatz 9, 97070 Würzburg
Telefon 0931-380 13 65
Telefax 0931-380 23 65
wasser@reg-ufr.bayern.de
www.regierung.unterfranken.bayern.de
www.aktiongrundwasserschutz.de

Projektleitung: Christian Guschker, Regierung von Unterfranken
Idee und Konzept: FiBL Deutschland e. V.
Gestaltung: N-Komm – Agentur für Nachhaltigkeits-Kommunikation,
www.nkomm.eu
Bildnachweis: Titel: pixabay.com,
Rest: Klaus-Peter Wilbois

Stand: August 2019



© Regierung von Unterfranken, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteiname der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung Ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwendung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplares gebeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt.

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern in dieser Druckschrift auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalte nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Einladung
**Stickstoff:
Nähr- oder Schadstoff?**
**Nachhaltiges N-Management
in der Landwirtschaft**

Jahresveranstaltung der „Initiative Grundwasserschutz durch Öko-Landbau“,
22. November 2019
Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten in Würzburg



Ämter für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Bad Neustadt a.d. Saale, Bamberg,
Karlstadt, Kitzingen, Schweinfurt,
Würzburg



Information zur Veranstaltung



Die diesjährige Herbsttagung widmet sich dem Thema „nachhaltiges Stickstoff (N)-Management“ im Betrieb.

Stickstoff als Hauptnährstoff ist essentiell für das Pflanzenwachstum und unterliegt im Boden einer Dynamik, die von zahlreichen Faktoren abhängig ist. Einerseits ist Stickstoff ein knappes Gut, andererseits kann N in Form von Nitrat zu einer Belastung für das Grundwasser werden, wenn es nicht gelingt, ihn im Betriebskreislauf zu halten. Wie ein verlustarmes Stickstoff-Management gelingen kann, darüber referieren Experten im Rahmen der Tagung.

Folgende Fragen sollen bei der Veranstaltung näher betrachtet werden:

- Welche Stickstoffflüsse gibt es in landwirtschaftlichen Produktionssystemen. Welche Herausforderungen und Lösungen gibt es?
- Ist eine nachhaltige Wirtschaftsweise im Hinblick auf Stickstoff unter den klimatischen Bedingungen in Unterfranken möglich – und falls ja, wie?
- Im zweiten Teil der Tagung stellen ein ökologisch und ein konventionell wirtschaftender Betriebsleiter vor, wie Stickstoff im Betriebskreislauf gehalten werden kann.

Mit Vorträgen von Fachreferenten wird das Thema von verschiedenen Seiten beleuchtet und mit den Teilnehmern diskutiert.

Programm 22. November 2019

Veranstaltungsort: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg (in der Aula)

Von-Luxburg-Straße 4, 97074 Würzburg

- 12:30 Uhr **Ankommen und Imbiss**
(Kaffee und Kuchen)
- 13:30 Uhr **Begrüßung**
Harald Blankart (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg)
Christian Guschker (Projektleiter der Aktion Grundwasserschutz bei der Regierung von Unterfranken, Würzburg)
- 13:50 Uhr **Einführung in das Thema**
Kerstin Spory, (Forschungsinstitut für biologischen Landbau e.V.)
- 14:00 Uhr **Stickstoffflüsse in landwirtschaftlichen Produktionssystemen: Herausforderungen und Lösungen**
Prof. Dr. Andreas Gattinger (Uni Gießen)
- 14:30 Uhr **Stickstoff: Ist eine nachhaltige Wirtschaftsweise in Unterfranken möglich?**
Dr. Christoph Hartmann (GeoTeam Gesellschaft für umweltgerechte Land- und Wasserwirtschaft mbH)
- 15:00 Uhr Pause – Imbiss
- 15:30 Uhr **Stickstoffmanagement im ökologischen Betrieb**
Dr. Bernhard Wagner (Wassergut Canitz / Leipziger Wasserwerke)
- 16:00 Uhr **Stickstoffmanagement im konventionellen Betrieb**
Wolfgang Dünisch (Maßbach-Poppenlauer)
- 16:30 Uhr **Diskussion**
Moderation: Bernhard Schwab, AELF Bamberg und Würzburg
- 17:00 Uhr Abschluss

Rückantwort

Per Brief, per Fax **0931/79 04 722** oder E-Mail **bernhard.schwab@aelf-ba.bayern.de** an Bernhard Schwab, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schillerplatz 15, 96047 Bamberg bis **spätestens 15.11.2019**.

Ja, ich nehme an der Veranstaltung

„Stickstoff: Nähr- oder Schadstoff? Nachhaltiges N-Management in der Landwirtschaft“ am 22. November 2019 teil.

Ich kann leider an der Veranstaltung nicht teilnehmen, bin aber an Informationsmaterial zum Projekt und zu der Veranstaltung interessiert.

Absender:

Name:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail: